Votiv

EMK/5.211

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, annähernd rhomboide Votiv mit abgerundeten Ecken stellt ein Auge dar. In der Mitte befindet sich ein aus zwölf Perlpunzen zusammengesetztes Kreuz und entlang der Kante verläuft eine Linie eingedrückter Perlpunzen. Das Plättchen ist am oberen Rand mittig durchlocht.
Das Exvoto wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.
Das Votiv ist seitlich mehrfach eingerissen, etwas verbogen und zerkratzt; es war bereits geweiht.

H: 3,7 cm
B: 7,4 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung

Auge
Kreuz

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 225.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.211
Silberblech, Auge, rhomboid, eingeschlagene Perlpunzen einheitlicher Größe bilden eine randliche Linie, sowie ein Kreuz in der Mitte; Loch; war bereits geweiht; H 3,7 cm, B 7,4 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.